

Protokoll der Kerngruppensitzung vom **Dienstag, 7. September 2021**

Anwesend: Aline, Bernadette, Ruth, Franziska, Lisa, Ueli und Peter

Ort: Weidstrasse 10

Dauer : 17.00 - 19.15 Uhr

1. Protokoll vom 3. Juli 2021

Information zu Projekten:

- Hecke Rosenweg (Ruth)

Trotz anfänglich positivem Feedback des Grundeigentümers kam kein Projekt zustande. [s. Details auf der Webseite.](#)

- Nisthilfen für Vögel, Fledermäuse & Co (Franziska)

Die Zusammenarbeit mit den verschiedenen Akteuren sollte weiterhin gepflegt, genutzt aber auch koordiniert werden (Mirko Calderara, Kanton, Heiden-Natur)

- Linde Hasenbühlweg (Peter)

Die Linde am Hasenbühlweg wurde zwischenzeitlich von Werner Kolb im unteren Bereich fachmännisch gepflegt, wie Walter Wipfli bestätigen konnte. Es wäre nach Wipfli aber nötig, den Baum eingehender zu begutachten.

- Weiteres (Peter)

Fachstellen und Fachleute. Eine Übersicht wurde aufgeschaltet. [s. Homepage Auskunft](#) (Peter)

2. Petition Weiher Hasenbühl

- Aktueller Stand Unterschriften (Lisa)

609!! Sammelzeit 1 Monat. Dank an die vielen Sammlerinnen

- Übergabe: Wann, Wie?

Die Petition wurde dem Gemeindepräsidenten am 10. Sept. 21 überreicht. [s. Homepage Weiher-Hasenbühl](#)

- Presstext: Aufwind und Appenzeller Zeitung.

Zur Übergabe ist David Scarano von der Appenzeller Zeitung erschienen. Der entsprechende Artikel ist am folgenden Tag in der Zeitung erschienen. Ein kleiner Bericht wurde an die Redaktion des aufwind geschickt

- Neue Informationen:

Gewisse Aussagen des GdePräs bzgl. Besitzverhältnisse, Zaunhöhe, ersatzlose Aufhebung etc. scheinen nach unseren Informationen nicht oder nur teilw. den Tatsachen zu entsprechen. Für die Petition sind sie allerdings nicht relevant, sollten aber bei der Ausarbeitung des Projektes gegebenenfalls reaktiviert werden.

- 2. September. Begehung Weiher mit Jonas Barandun, Biologe (Lisa, Ueli und Peter waren dabei)

Jonas hat aus ökologischer Sicht sinnvolle Ausgestaltungsmöglichkeiten aufgezeigt. Er hat auch darauf hingewiesen, dass eine ersatzlose Aufhebung des Weihers gar nicht möglich ist, da dieser Schutzobjekt und Amphibiengewässer ist. Die Gemeinde ist verpflichtet, den Weiher zu unterhalten. Jonas kann bei Bedarf wieder kontaktiert werden. Er kann seinen Aufwand weiterverrechnen, solange es auch um Amphibien geht.

Mögliche Gestaltungs- und Nutzungsmöglichkeiten des Weihers wurden in der Gruppe sehr kontrovers und engagiert diskutiert. Bevor der Gemeinderat aber das wie weiter nicht kommuniziert hat, macht es keinen Sinn vertieft die Gestaltungen und Funktionen des Hasenbühlareals zu diskutieren
Es wird eine Arbeitsgruppe gegründet: Lisa und Ueli (Beisitzer Peter) bleiben am Ball.

3. Dorfrundgang vom 9. August

- Rückblick

Franziska hat ein Protokoll von diesem Rundgang gemacht.

In einigen Punkten sollte es noch vertiefter bearbeitet werden. Vorschläge für die Gestaltung/ Bepflanzung der Restflächen sollten gemacht werden. Die aktuelle Situation sollte mit dem Richtplan verglichen werden. Wie könnte eine Zusammenarbeit mit den Behörden aussehen?

Da die ganze Thematik nicht an einer Kerngruppensitzung abgehandelt werden kann, wird sich eine Arbeitsgruppe damit auseinandersetzen.

Franziska und Peter übernehmen diese Aufgabe.

4. Halbunterflurcontainer Kohlplatz

- Stellungnahme zur Medienmitteilung der Gemeinde?

Es soll das Gespräch mit der Gemeinde gesucht werden, da es grundsätzlich auch darum geht, wie in Zukunft mit bestehenden (identitätstiftenden und natürlichen) Strukturen umgegangen werden soll. Dieses Anliegen soll mit Punkt 3 verbunden werden.

Franziska und Peter

5. Pro Natura Biotope

-Übernahme der Pflegeverantwortung durch Heiden-Natur.

Begehung mit Corina Del Fabbro/Pro Natura am 17. Dezember → Ueli und Peter sind sicher dabei. Weitere sind willkommen.

6. Feuerroos Oberbrunnen

- schlechter Zustand

Starker Pflanzenwuchs, Verlandung, ist ziemlich isoliert, rundum intensive Landwirtschaft.

Zukunftsansichten (Aussage A. Scholl/Fachstelle AR): ökologische Aufwertung macht nur Sinn im Zusammenhang einer Standortverbesserung. Allenfalls Aufhebung und Ersatz an besserem Standort.

Ist eine Standortverbesserung möglich bzw. gäbe es einen alternativen Standort (Grundeigentümer)?

Bernadette wird diesbezüglich die Grundeigentümer kontaktieren.

7. Linden Dunantplatz

- Widersprüchliche Information seitens der Gemeinde

Peter hat mit Urs Hostenstein (Bau und Planung) am 21. Sept ein Gespräch vereinbart. Je nach Ausgang des Gesprächs werden wir das weitere Vorgehen besprechen müssen, auch bezüglich der versprochenen Neupflanzungen.

Eine Arbeitsgruppe wird gebildet: Ueli und Peter

8. Fachstelle für Natur und Landschaft AR

- 3 neue Amphibiengewässer

Peter hat Martin Mathis angefragt ob wir auf seinem Grundstück Mattmüli die Entstehung eines solchen Amphibiengewässers dokumentieren dürfen. Herr Mathis ist einverstanden.

- Informationsaustausch Fachstelle-Lokalgruppe wünschenswert.
Fachstelle freut sich über lokale Ansprechpartner. Fachstelle sucht Kontakte zu Landbesitzern ausserhalb Bauzone zwecks ökologischer Aufwertung von passenden Grundstücken.
Peter übernimmt die Dokumentation des Weiherbaus.

9. Umfrage/ Allgemeines

- Peter hat über den aktuellen Mitgliederstand informiert
Passiv = möchten nur informiert werden. Aktiv = alle andern
Mitglieder, Stand 1. Sept. 21: Passiv 8 Pers., Aktiv 33 Pers.

- Interessiert an Mitarbeit in der Kerngruppe:

Doris Gehrig hat sich in den vergangenen Jahren im ornithologischen Verein engagiert. Da dieser aber praktisch inaktiv ist, möchte sie sich bei Heiden-Natur engagieren. Heiden-Natur könnte gewisse Bereiche übernehmen und weiterführen zB. Bau, Verteilung und Reinigung von Nistkästen, Fledermäuse und Eulen/Käuze mit Nisthilfen unterstützen. Macht ein Praktikum im Walter Zoo mit dem Ziel eine Auffangstation für Igel im Vorderland einzurichten.

Doris Mettler ist Mitglied der Umweltschutzkommission und möchte sich als Bindeglied zu derselben, wie auch Privat als Mitglied der Kerngruppe engagieren.

Beide werden an die nächste Kerngruppensitzung eingeladen.

- Einladung Baumexkursion an Behörden etc.

Peter hat diverse Personen von Kanton und Gemeinde, Verbänden und Handwerk eingeladen.

Lukas Indermaur WWF, Urs Holenstein, Christian Heldner, Jörg Lutz (alle Gde Heiden) haben sich entschuldigt.

Silvia Büchel, GR Umweltschutz vertritt die Gemeinde (gemäss Email Gemeindeglied)

Werner Kolb, Baumpfleger wird ebenfalls anwesend sein.

Weitere eingeladene Vertreter_innen von Kanton und Gemeinde haben sich nicht gemeldet.

- Honorar Baumexkursion

Walter Wipfli erhält ein Honorar von CHF 250. Er übernachtet bei Peter und Lisa.

- Bankkonto:

Pro Natura hat ein Konto für Heiden-Natur bei PostFinance eröffnet.

Zeichnungsberechtigt zu zweien, Ruth und Peter.

IBAN: CH56 0900 0000 1575 3887 5

- Sitzungsprotokolle

Peter wird ein Archiv auf dem Server einrichten. Mit einem Login können Protokolle usw. runtergeladen werden.

Ende der Sitzung: 19.15 Uhr

Anmerkung:

Die Sitzungen dauern generell zu lang.

Gründe dafür gibt es einige: Aufbauphase, zT. komplexe Traktanden, viel Neues...

Lösungsansätze:

Weniger Traktanden evtl. mehr Sitzungen

Besser vorbereitete Traktanden mit Zielvorgabe (Beschluss, weiteres Vorgehen, Kompetenzen)

Verkleinerung der Kerngruppe

Bildung von Arbeitsgruppen

Erweiterung je nach Traktandenliste durch ein Arbeitsgruppenmitglied, falls nicht schon in der Kerngruppe

Offene Sitzungen überdenken